

Grafisches  
Arbeitsmarkt  
Informationssystem

Bezirksprofile **2021**

Arbeitsmarktprofil  
804 Dornbirn



---

## ARBEITSMARKTPROFIL 2021

<b>Dornbirn</b>
-----------------

### **Inhalt**

Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes .....	2
Bevölkerungsstruktur und -entwicklung .....	3
Wirtschafts- und Wohlstandsniveau .....	5
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit .....	8
Stellenangebot und Lehrstellenmarkt .....	9
Kinderbetreuungseinrichtungen .....	9
Bildung und Bildungsinfrastruktur.....	10
Glossar und Quellenangaben.....	13
Tabellenband .....	19

## ARBEITSMARKTPROFIL 2021

### Dornbirn

*Positive Bevölkerungsdynamik, Beschäftigungsanstieg, im Landesvergleich überdurchschnittlich hohe Arbeitslosenquote, Rückgang der Arbeitslosenzahl etwa im Bundesschnitt*

	<b>Dornbirn</b>	<b>Vorarlberg</b>	<b>Österreich</b>
Einwohner_innen am 1.1.2021	<b>90.502</b>	399.237	8.932.664
davon Frauen	<b>45.614</b>	200.882	4.535.712
davon Männer	<b>44.888</b>	198.355	4.396.952
Veränderung der Einwohner_innenzahl 2002-2021	<b>18,8%</b>	13,2%	10,8%
Arbeitslosenquote 2021 - insgesamt	<b>7,1%</b>	6,5%	8,0%
Frauen	<b>7,3%</b>	6,7%	7,9%
Männer	<b>6,8%</b>	6,3%	8,1%
Katasterfläche (KF) in km <sup>2</sup>	<b>172</b>	2.602	83.883
Anteil des Dauersiedlungsraums (DSR)* an der KF	<b>41,9%</b>	21,8%	38,8%
Einwohner_innen pro km <sup>2</sup> KF	<b>525</b>	153	106
Einwohner_innen pro km <sup>2</sup> DSR	<b>1.252</b>	704	274

\*Dauersiedlungsraum: Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland

Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

#### Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes

Der Arbeitsmarktbezirk Dornbirn entspricht dem politischen Bezirk Dornbirn und besteht aus 3 Gemeinden, darunter zwei Städte (Dornbirn und Hohenems).

Landschaftlich prägend sind in diesem Bezirk der Rhein im Westen, der auch die Grenze zur Schweiz darstellt und der Bregenzer Wald.

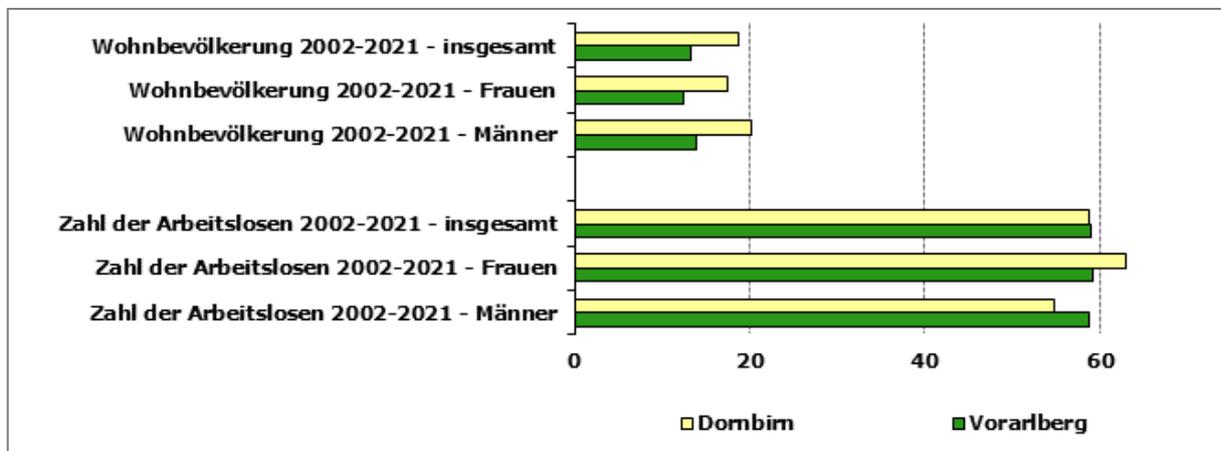
Das größte Arbeitszentrum des Bezirkes ist Dornbirn, wo mehr als 60% der Arbeitsplätze des Arbeitsmarktbezirkes zu finden sind, gefolgt von Lustenau.

Die direkte Anbindung an die Rheintal/Walgau Autobahn (A14) bietet hervorragende Erreichbarkeitsverhältnisse zu den Wirtschaftszentren im Rheintal, Süddeutschlands und der Ostschweiz. Aufgrund der geringen Größe (nur drei Gemeinden: Dornbirn, Hohenems, Lustenau) sind auch die innerregionalen Erreichbarkeitsverhältnisse sehr gut.

Grafik 1:

### Indikatoren sozio-ökonomischer Entwicklung

Veränderungen in %



Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

### Bevölkerungsstruktur und -entwicklung

Im Arbeitsmarktbezirk Dornbirn lebten laut Statistik des Bevölkerungsstandes zu Jahresbeginn 2021 90.502 Personen, davon 45.614 Frauen und 44.888 Männer. Dies entspricht 22,7% der gesamten Vorarlberger Wohnbevölkerung.

Dornbirn (50.257 EW, 25.304 Frauen und 24.953 Männer) sowie Lustenau (23.476 EW, 11.860 Frauen und 11.616 Männer) und Hohenems (16.769 EW, 8.450 Frauen und 8.319 Männer) sind die bevölkerungsstärksten Gemeinden des Bezirkes, gefolgt von Wolfurt (8.655 EW, 4.292 Frauen und 4.363 Männer).

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber 2020 insgesamt um 0,7% gestiegen, wobei die Entwicklung bei den Männern mit +0,9% günstiger war als bei den Frauen mit +0,4%.

Zwischen 2002 und 2021 ist die Bevölkerungszahl (Statistik des Bevölkerungsstandes) im Bezirk Dornbirn um 18,8% gestiegen (Vorarlberg: +13,2%, Österreich: +10,8%).

Von den 1.297 Wegzügen in das Ausland im Jahr 2020 entfielen 191 auf Deutschland (siehe Tabelle 1a).

Tabelle 1a:

### Wegzüge in das Ausland 2020 - Zielland

Zielland - Top 10	Wegzüge in das Ausland 2020
Deutschland	191
Rumänien	189
Schweiz	164
Türkei	135
Ungarn	40
Bulgarien	39
Serbien	34
Italien	25
Finnland	24
Griechenland	21
<b>gesamt</b>	<b>1.297</b>

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Von den 1.504 Zuzügen aus dem Ausland im Jahr 2020 entfielen 311 auf Deutschland (siehe Tabelle 1b).

Tabelle 1b:

### Zuzüge aus dem Ausland 2020 - Herkunftsland

Herkunftsland - Top 10	Zuzüge aus dem Ausland 2020
Deutschland	311
Rumänien	202
Schweiz	132
Türkei	88
Bulgarien	74
Kroatien	51
Ungarn	51
Polen	45
Italien	44
Serbien	28
<b>gesamt</b>	<b>1.504</b>

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Aus der Anzahl der Zuzüge aus dem Ausland und der Anzahl der Wegzüge in das Ausland ergibt sich für den Arbeitsmarktbezirk Dornbirn für das Jahr 2020 ein internationaler Wanderungssaldo von 207 Personen.

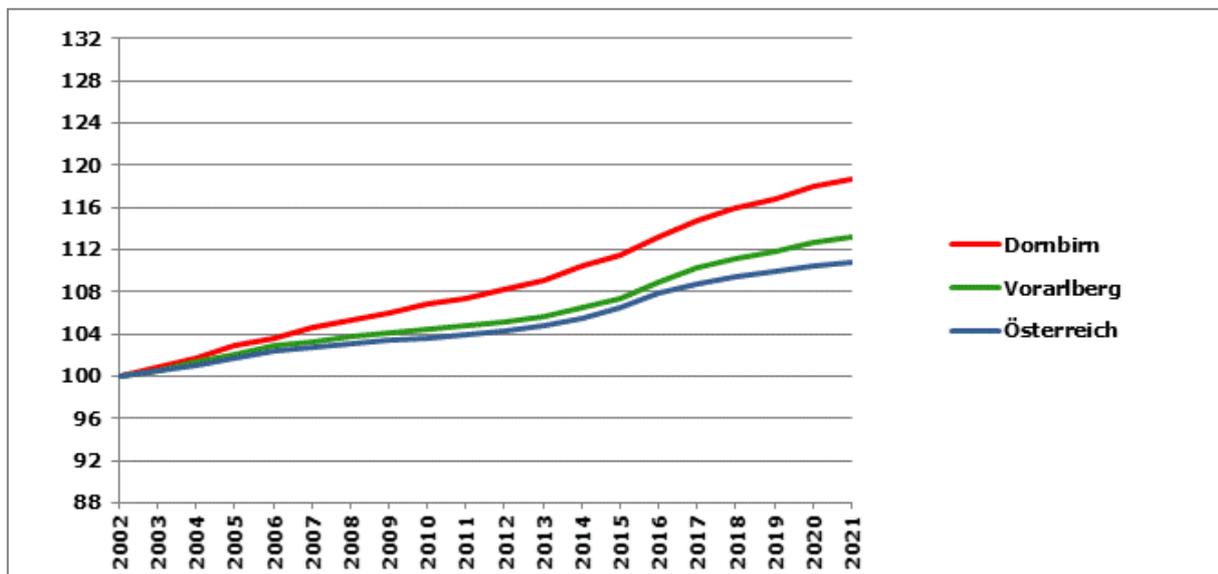
Der Anteil der Unter-15-Jährigen lag 2021 im Bezirk Dornbirn mit 16,2% über dem Vorarlberger Vergleichswert von 15,9%, jener der Über-65-Jährigen mit 17,5% darunter (Vorarlberg: 17,8%).

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung lag in Dornbirn im Jahr 2021 mit 20,1% über dem landesweiten Vergleichswert von 18,6% (Österreich: 17,1%).

Grafik 2:

### Bevölkerungsentwicklung 2002-2021

Index 2002=100



Die Grafik zeigt die relative Veränderung der Bevölkerungszahl 2002-2021 laut Statistik des Bevölkerungsstandes. Die Bevölkerungszahl hat im Bezirk zwischen 2002 (=100%) und 2021 stark zugenommen (+18,8%). In Vorarlberg insgesamt (+13,2%) und österreichweit (+10,8%) zeigen sich Bevölkerungsanstiege in etwas geringerem Ausmaß.

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes

### Wirtschafts- und Wohlstandsniveau

Der Arbeitsmarktbezirk Dornbirn ist Teil der NUTS 3-Region\* Rheintal-Bodenseegebiet. Der Bevölkerungsanteil des Bezirkes an der NUTS 3-Region beträgt 29,5% (2021), der Anteil der Arbeitsplätze des Bezirkes (Erwerbstätige am Arbeitsort) an der Gesamtanzahl der Arbeitsplätze der Region Rheintal-Bodenseegebiet lag im Jahr 2019 bei 31,3% (Abgestimmte Erwerbsstatistik 2019).

Die Zusammensetzung der NUTS 3-Regionen wurde u.a. auch im Hinblick auf räumliche Zusammenhänge vorgenommen.

#### Bruttoregionalprodukt

Das Bruttoregionalprodukt (BRP) misst die wirtschaftliche Leistung einer Region. Das Bruttoregionalprodukt je Einwohner\_in (BRP/EW) ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftskraft der Regionen.

Für die NUTS 3-Region Rheintal-Bodenseegebiet wurde im Jahr 2019 ein BRP/EW von rund 104% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 11 unter den 35 österreichischen Regionen).

Zwischen 2017 und 2019 wurde ein Anstieg des BRP von 4,0% verzeichnet (Vorarlberg: +5,4%, Österreich: +7,6%).

### Produktivität

Das BRP bezieht sich auf den Arbeitsort, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner\_innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind, d.h. dass regionsüberschreitende Pendler\_innenströme unberücksichtigt bleiben. Ergänzend gibt der Indikator „BRP pro Erwerbstätiger/Erwerbstätigem“ (BRP/Job) wieder, wie viel an den Arbeitsstätten je Region von den jeweiligen Arbeitskräften erwirtschaftet wird (Produktivität).

Für die Region Rheintal-Bodenseegebiet wurde im Jahr 2019 eine Produktivität von rund 107% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 6 unter den 35 österreichischen Regionen).

Charakteristisch für die regionale Wirtschaftsstruktur der Region Rheintal-Bodenseegebiet ist der überdurchschnittlich hohe Anteil des industriell-gewerblichen Sektors.

### Struktur der Erwerbstätigen

Im Jahr 2019 waren rund 2% der Erwerbstätigen der NUTS 3-Region Rheintal-Bodenseegebiet (regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort) im primären Sektor beschäftigt, rund 31% im sekundären Sektor und von rund 67% wurde der Arbeitsplatz dem tertiären Sektor zugerechnet (Österreich: 4% primärer Sektor, 22% sekundärer Sektor, 74% tertiärer Sektor).\*\*

Quelle: Statistik Austria

*\* Gemäß NUTS-Klassifikation (hierarchisch aufgebaute, einheitliche territoriale Gliederung zur Erstellung regionaler Statistiken der EU) entsprechen den NUTS 3-Regionen in Österreich Gruppen von Bezirken und Gerichtsbezirken. NUTS steht für „Nomenclature des unités territoriales statistiques“ oder „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“.*

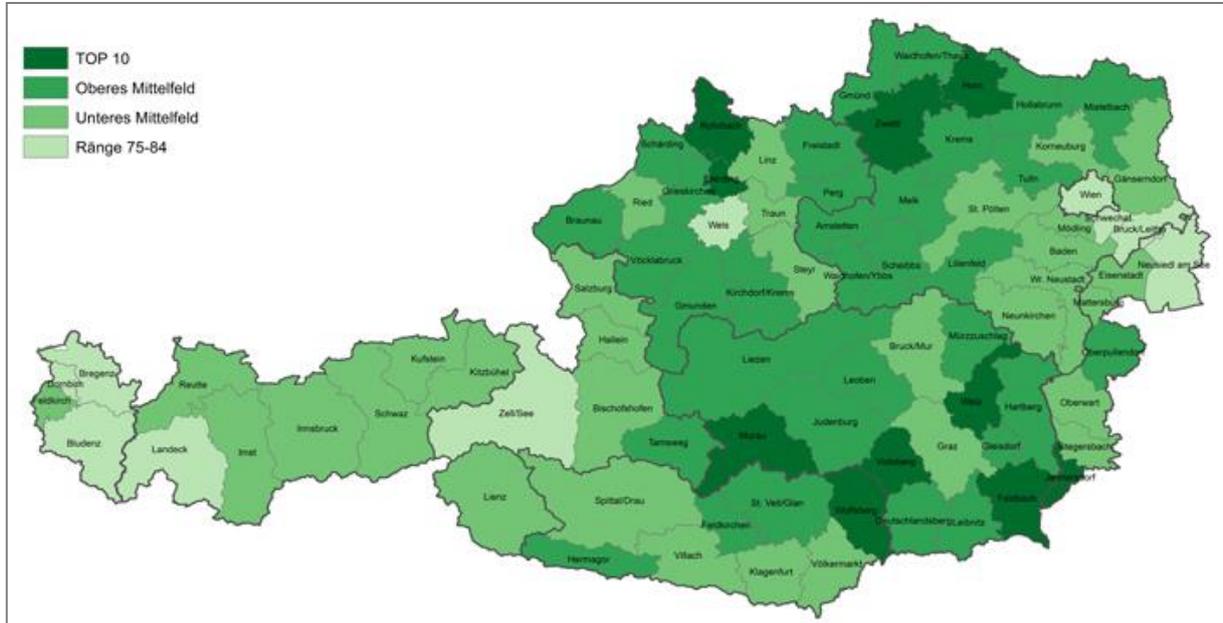
*\*\* Die Summe der Anteile der drei Wirtschaftssektoren kann aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügig von 100% abweichen.*

### Corona-Robustheitsindikator

Aus gegebenem Anlass wurde an Stelle des Wohlstandsindikators für das Jahr 2020 ein sogenannter „Corona-Robustheitsindikator“\*\* entwickelt, welcher für das Jahr 2021 fortgeführt wurde. Dieser synthetische Indikator setzt sich aus vier arbeitsmarktrelevanten Einzelindikatoren zusammen, die die Entwicklung und das Niveau der Arbeitslosigkeit ebenso abbilden wie die Situation der Covid-19 Kurzarbeit sowie den anzunehmenden Kinderbetreuungsbedarf. Durch eine spezielle Berechnungsmethode wurden die Indikatoren miteinander verknüpft und daraus eine synthetische Gesamt-Rangreihung abgeleitet. Aufgrund dieser Rangreihung fällt der Arbeitsmarktbezirk Dornbirn in die Kategorie „Ränge 75-84“ (siehe Karte 1). Prägend ist der im Bezirksvergleich höchste Anteil der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren.

Karte 1:

**Corona-Robustheitsindikator**



*Im Jahresdurchschnitt erwiesen sich die nördlichen und westlichen Bezirke Niederösterreichs, große Teile von Oberösterreich und der Steiermark sowie Teile Kärntens und des Burgenlands gegenüber den negativen Folgen der Covid-19-Pandemie als robust. Eine hohe Vulnerabilität ist hingegen vielen Regionen in den westlichen Bundesländern zu bescheinigen.*

Quellen: Statistik Austria, Arbeitsmarktservice Österreich; eigene Berechnungen

\*\* Statistik Austria: Anteil der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren 2021; Arbeitsmarktservice Österreich: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen 2020-2021, Arbeitslosenquote 2021, Anteil der Personen in Kurzarbeit an den unselbständig Beschäftigten 2021 (Datenstand 04.04.2022).

---

## Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**Die Covid-19-Pandemie hatte schwerwiegende Auswirkungen auf den österreichischen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit stieg als Folge der krisenbedingten Maßnahmen im März 2020 schlagartig an. Trotz zweier Lockdowns – zu Jahresbeginn und gegen Ende des Jahres – erholte sich der Arbeitsmarkt im Jahr 2021 verglichen mit 2020 in allen Bundesländern, Branchen und Personengruppen deutlich.**

### Beschäftigung

Im Jahr 2021 waren im Arbeitsmarktbezirk Dornbirn 36.905 Personen unselbständig beschäftigt, davon 17.371 Frauen und 19.534 Männer (Frauenanteil: 47,1%).

Zwischen 2020 und 2021 ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten um insgesamt 1,7% gestiegen, wobei die Beschäftigung bei den Männern (+2,1%) stärker ausgeweitet werden konnte als bei den Frauen (+1,3%).

### Erwerbsquoten

Die Erwerbsquote (wohntbezogen) betrug im Bezirk im Jahr 2021 insgesamt 75,5% (Frauen: 74,2%, Männer: 76,7%) und entsprach damit dem landesweiten Vergleichswert (Vorarlberg gesamt: 75,5%, Frauen: 74,3%, Männer: 76,5%).

### Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresschnitt 2021 7,1%, die Frauenarbeitslosigkeit lag dabei mit 7,3% deutlich über jener der Männer (6,8%).

Im Jahr 2021 waren insgesamt 2.802 Personen (1.374 Frauen und 1.429 Männer) als arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies insgesamt eine Abnahme der Zahl der arbeitslosen Personen um 18,5%, wobei der Rückgang bei den Männern (-20,3%) stärker ausfiel als jener bei den Frauen (-16,4%).

Die Zahl der arbeitslosen Ausländer\_innen ging im selben Zeitraum um 19,3% zurück.

### Pendelwanderung

Der Arbeitsmarktbezirk Dornbirn ist ein Bezirk mit einem hohen Anteil sowohl an Auspendler\_innen als auch an Einpendler\_innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken. Im Jahr 2019 betrug der Anteil jener Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsplatz außerhalb des Bezirkes hatten, rund 43%, ein etwa gleich hoher Anteil der Arbeitsplätze des Bezirkes entfiel auf Einpendler\_innen aus anderen Regionen.\*

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

\* jeweils exkl. der Pendler\_innen zwischen den Gemeinden des Bezirkes

---

## Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

Im Jahr 2021 waren im Arbeitsmarktbezirk Dornbirn 959 offene Stellen (durchschnittlicher Bestand) gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 25,5%.

Im selben Jahr wurden 4.906 Zugänge an offenen Stellen registriert. Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert.

Den 76 gemeldeten offenen Lehrstellen standen im Jahr 2021 97 Lehrstellensuchende gegenüber.

Ein Problem der Lehrausbildung für Jugendliche und für Betriebe ist oftmals die Konzentration auf einige wenige Lehrberufe:

Von den insgesamt 494 beschäftigten weiblichen Lehrlingen im Jahr 2021 waren 62 im Lehrberuf Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel, 43 im Lehrberuf Bürokaufmann/Bürokauffrau und 36 im Lehrberuf Friseur (Stylist)/Friseurin (Stylistin) tätig. Die Top 3 der gewählten Berufe machten also rund 28,5% der Gesamtlehren aus.

Bei den Männern ist das Bild ähnlich: Von den insgesamt 904 beschäftigten männlichen Lehrlingen im Jahr 2021 waren 128 im Lehrberuf Metalltechnik, 124 im Lehrberuf Elektrotechnik und 61 im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechnik tätig. Die Konzentration der drei häufigsten Lehrberufe machte also rund 34,6% der Gesamtlehren aus.

*Quelle: WKO, Lehrlingsstatistik*

## Kinderbetreuungseinrichtungen

Im Berichtsjahr 2020/21 gab es im Arbeitsmarktbezirk Dornbirn 95 institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen (ohne Saisontagesheime), davon 49 Kindergärten, 44 Kinderkrippen, einen Hort und eine altersgemischte Einrichtung, etwa 3.880 Kinder wurden im selben Jahr in diesen Einrichtungen betreut.

49 der 95 Einrichtungen befinden sich in Dornbirn.

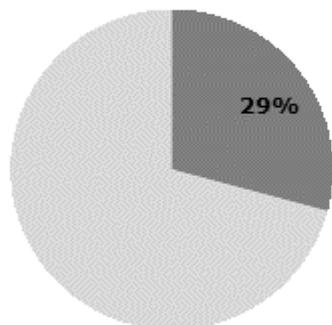
Im Berichtsjahr 2020/21 hatten im Arbeitsmarktbezirk Dornbirn etwa 14% der Kindertagesheime bis längstens 13.00 Uhr geöffnet (Vorarlberg: 12%), 44% hatten mindestens bis 17.00 Uhr geöffnet (Vorarlberg: 30%).

Etwa 4% der Kindertagesheime hatten höchstens 5 Stunden geöffnet (Vorarlberg: 7%), 52% hatten 9 und mehr Stunden geöffnet (Vorarlberg: 38%).

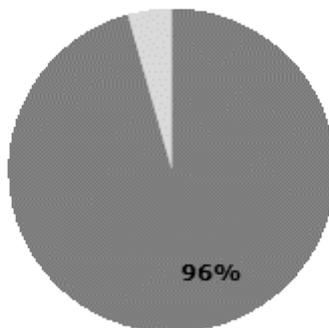
### Betreuungsquoten

Im Berichtsjahr 2020/21 wurden in Vorarlberg 29% der 0- bis unter 3-jährigen Kinder und 96% der 3- bis unter 6-jährigen Kinder in einer Kinderbetreuungseinrichtung betreut.

0- bis unter 3-jährige Kinder



3- bis unter 6-jährige Kinder



Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

Tabelle 2:

### Die wichtigsten Standortgemeinden 2020/21

Standorte	Zahl der Kinderbetreuungs-einrichtungen	Zahl der betreuten Kinder
Dornbirn	49	2.129

Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

## Bildung und Bildungsinfrastruktur

### Bildungsniveau

Die Entwicklung des Bildungsstandes der vergangenen Jahre und Jahrzehnte zeigt einen Anstieg des Bildungsniveaus der österreichischen Bevölkerung - besonders deutlich steigt der Anteil der Personen mit Hochschulabschluss. Der Trend zur höheren Bildung zeigt sich auch in den Bezirksergebnissen für Dornbirn.

Der Anteil der 25-64-jährigen Personen mit Abschluss einer Universität, einer Fachhochschule oder einer hochschulverwandten Ausbildung lag im Jahr 2019 insgesamt bei rund 16,0% (Vorarlberg: 15,0%, Österreich: 18,6%), Matura hatten 12,8% der Personen dieser Altersgruppe (Vorarlberg: 13,1%, Österreich: 16,0%).

Der überwiegende Anteil der Bevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren hat den höchsten Abschluss in den Feldern Allgemeine Bildungsgänge und Qualifikationen, Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe oder Wirtschaft, Verwaltung und Recht absolviert.

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Tabelle 3:

**25-64-jährige Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Anteile 2019 in %

	Dornbirn 2019	Vorarlberg 2019	Österreich 2019
<b>Allgemeinbildende Pflichtschule</b>			
gesamt	24,1	20,5	17,6
Frauen	26,1	22,6	20,0
Männer	22,1	18,5	15,2
ausländische Wohnbevölkerung	46,8	42,0	39,0
<b>Lehrlingsausbildung</b>			
gesamt	32,6	35,3	33,4
Frauen	26,2	28,8	26,1
Männer	39,0	41,7	40,6
ausländische Wohnbevölkerung	24,4	27,2	22,2
<b>Berufsbildende mittlere Schule</b>			
gesamt	14,4	16,1	14,4
Frauen	17,1	18,5	16,7
Männer	11,8	13,8	12,1
ausländische Wohnbevölkerung	7,9	8,5	7,4
<b>Allgemeinbildende höhere Schule</b>			
gesamt	4,7	4,7	6,4
Frauen	5,4	5,4	6,9
Männer	4,0	4,0	5,9
ausländische Wohnbevölkerung	4,7	5,3	8,8
<b>Berufsbildende höhere Schule/Kolleg</b>			
gesamt	8,1	8,4	9,6
Frauen	8,5	9,1	9,7
Männer	7,7	7,8	9,5
ausländische Wohnbevölkerung	3,6	4,2	4,7
<b>Hochschule/hochschulverwandte Lehranstalt</b>			
gesamt	16,0	15,0	18,6
Frauen	16,6	15,7	20,6
Männer	15,4	14,3	16,8
ausländische Wohnbevölkerung	12,6	12,8	17,8
<b>gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

*Schulstandorte und Fachhochschulen*

Dornbirn und Lustenau sind die wichtigsten Schulstandorte des Bezirkes, ein weiterer Standort einer höheren Schule ist Hohenems.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden im Arbeitsmarktbezirk Dornbirn in den maturaführenden Schulen (AHS und BHS sowie lehrerbildende höhere Schulen) etwa 3.800 Schüler\_innen unterrichtet (um 4,0% mehr als im Jahr davor).

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik

Im Arbeitsmarktbezirk Dornbirn werden derzeit (Studienjahr 2021/2022) 17 Fachhochschul-Studiengänge (siehe Tabelle 4) angeboten, die von insgesamt 1.584 Studierenden, davon 754 Frauen und 830 Männer, besucht werden.

Tabelle 4:

**Fachhochschul-Studiengänge und Studierende im Bezirk Dornbirn**

Studienjahr 2021/2022

Standort	Erhalter	Fachhochschul-Studiengang	Grad	Art	Studierende		
					gesamt	Frauen	Männer
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Mechatronik	Ba	VZ+BB	108	14	94
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Mechatronics	Ma	VZ	43	4	39
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Informatik - Software and Information Engineering	Ba	VZ	133	24	109
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Wirtschaftsingenieurwesen	Ba	BB	111	17	94
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Informatik	Ma	VZ	34	4	30
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Internationale Betriebswirtschaft	Ba	VZ+BB	227	142	85
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Betriebswirtschaft	Ma	BB	122	73	49
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	InterMedia	Ba	VZ	129	83	46
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	InterMedia	Ma	BB	40	25	15
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Soziale Arbeit	Ba	VZ+BB	157	114	43
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Soziale Arbeit	Ma	BB	59	45	14
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Nachhaltige Energiesysteme	Ma	BB	52	8	44
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Elektrotechnik Dual	Ba	BB	44	8	36
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	International Management and Leadership	Ma	BB	35	15	20
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Gesundheits- und Krankenpflege	Ba	VZ	179	149	30
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Informatik - Digital Innovation	Ba	BB	86	16	70
Dornbirn	FH Vorarlberg GmbH	Umwelt und Technik	Ba	VZ	25	13	12

(Dipl ... Diplom, Ba ... Bakkalaureat, Ma ... Master)

(VZ ... Vollzeit, BB ... Berufsbegleitend)

Quelle: Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria

## Glossar und Quellenangaben

### Arbeitslosigkeit

Abgänge aus der Arbeitslosigkeit:	<p>Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Arbeitslosenquote:	<p>Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Betroffenheit:	<p>Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Durchschnittliche Verweildauer:	<p>Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Jahresdurchschnittsbestand:	<p>Arithmetisches Mittel der 12 Stichtagsbestände</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Vorgemerkte Arbeitslose:	<p>Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>
Zugänge in die Arbeitslosigkeit:	<p>Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>

### Arbeitsmarkt

Abgestimmte Erwerbsstatistik:	<p>Seit dem Berichtsjahr 2008 stehen regional tief gegliederte Daten zur Erwerbstätigkeit aus der „Abgestimmten Erwerbsstatistik“ zur Verfügung. Dabei handelt es sich um registerbasierte Werte, die jährlich – analog zur Vorgehensweise für die Registerzählung – erstellt werden. Zum Stichtag 31.10. wird die Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Erwerbs- und Bildungsmerkmalen dargestellt. In den Profilen werden daraus bspw. Aussagen zum Erwerbsspendeln abgeleitet.</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria)</i></p>
Arbeitskräftepotenzial:	<p>Summe aus vorgemerkten Arbeitslosen und unselbständig beschäftigten Personen laut Dachverband der Sozialversicherungsträger.</p> <p><i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i></p>

- Erwerbsquote (wohnotbezogen):** Summe aus der Zahl der Arbeitslosen sowie der (unselbständig und selbständig) Beschäftigten in Prozent der 15- bis unter 65-jährigen männlichen bzw. der 15- bis unter 60-jährigen weiblichen Wohnbevölkerung laut Bevölkerungsregister.
- Für die Berechnung der Erwerbsquoten wurden zur besseren Vergleichbarkeit auch auf Österreich- und Bundeslandebene die auf den Wohnort bezogenen Beschäftigtendaten lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger herangezogen.
- (Quellen: Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria)*
- Selbständig Beschäftigte:** Versicherungsdaten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Erwerbskarrierenmonitoring). Jede Person bekommt zu jedem Zeitpunkt einen überschneidungsfreien Status zugeschrieben. Eine Person, die z.B. gleichzeitig selbständig und unselbständig beschäftigt ist, zählt nur als unselbständig beschäftigt! Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).
- Anmerkung: Mit dem Jahr 2014 wurde die Datenbasis im Erwerbskarrierenmonitoring umgestellt. Änderungen bei der Berechnung und die Erschließung einer neuen Datenquelle (SVA) ermöglichen nunmehr eine vollständigere Darstellung von selbständiger Beschäftigung.
- (Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*
- Unselbständig Beschäftigte:** Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind DienstnehmerInnen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nichtbeschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Monats.
- Mit Jänner 2011 hat der Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger die Beschäftigtenstatistik rückwirkend ab 2008 umgestellt. Die offizielle Statistik der unselbständigen Beschäftigung des Dachverbandes beruht nun nicht mehr auf den Daten der Krankenversicherungsträger, sondern wird ausschließlich aus den Datenbanken des Dachverbandes generiert.
- Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.
- Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger). Diese Zuordnung wird durch das AMS durchgeführt.
- (Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Bevölkerung

**Geburten- und Wanderungsbilanz:** Geburtenbilanz = Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle), (errechnete) Wanderungsbilanz = Wohnbevölkerung 2001 abzüglich Wohnbevölkerung 1991 sowie der Geburtenbilanz

*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)*

**Wohnbevölkerung 1971-2001:** Alle Personen, die am Zähltag (Volkszählung) in der betreffenden Gebietseinheit ihren Hauptwohnsitz/ordentlichen Wohnsitz hatten.

*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)*

**Wohnbevölkerung ab 2002:** Jährliche Statistik des Bevölkerungsstandes (Bevölkerung zu Jahresbeginn). Die Statistik des Bevölkerungsstandes erfasst die zum Stichtag innerhalb Österreichs mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.

*(Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes)*

## Bildung

**Bildungsabschlüsse:** Höchste abgeschlossene Ausbildung der Bevölkerung im Alter von 25- bis unter 65-Jahren. Die Gliederung der Bildungsebenen folgt dem Aufbau des österreichischen Bildungswesens (Schulen, Akademien, Fachhochschulen und Universitäten) und gibt Auskunft über die Bildungsstruktur.

*(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen, Bildungsstandregister)*

**Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr):** Das Arbeitsmarktservice Österreich und die Sektion VI des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz haben im Dezember 2011 gemeinsam mit der Statistik Austria die Errichtung eines bildungsbezogenen Erwerbskarrierenmonitoring (kurz BibEr) beschlossen: Ziel dieses Projektes ist es, die Erwerbskarrieren aller in Österreich wohnhaften Personen nach Abgang aus einer formalen Bildungseinrichtung statistisch auswertbar zu machen.

*(Quelle: Statistik Austria, Bildungsmonitoring, im Auftrag von BMAFJ und AMS)*

## Fläche

**Dauersiedlungsraum (DSR):** Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland. Der Dauersiedlungsraum umfasst den für Landwirtschaft, Siedlung und Verkehrsanlagen verfügbaren Raum.

*(Quelle: Statistik Austria)*

**Katasterfläche:** Katasterfläche ist jene Fläche, die von der Vermessungsbehörde (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen - BEV) als Teil des Grundstücksverzeichnisses geführt und in der Grundstücksdatenbank gespeichert ist.

*(Quelle: Statistik Austria)*

## Lehrlinge

**Lehrlingsstatistik:** Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Die für die Arbeitsmarktprofile herangezogenen Daten beinhalten auch Doppellehren, wobei immer

der erstgenannte Beruf gezählt wird. Unterschiede zu den Ergebnissen in Publikationen der WKO sind zum einen darauf zurückzuführen, dass von der WKO auch Vorgängerberufe einbezogen werden, zum anderen basiert bspw. die Darstellung der Top-10 der WKO auf den Einzellehren.

*(Quelle: Wirtschaftskammer Österreich)*

#### Lehrstellensuchende:

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellzusage) ausgewiesen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

#### Offene Lehrstellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe unten) geregelt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

### Personen in Schulung

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

### Stellenangebot

#### Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

#### Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Stellenandrangziffer: Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Zugänge / Abgänge offener Stellen: Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Wirtschaft

Betriebsmonitoring (größte Betriebe): Versicherungsdaten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger (DV) nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Betriebsmonitoring). Beitragskonten des DV nach Anzahl der im Jahresdurchschnitt dort angemeldeten Personen. Die regionale Zuordnung der Beitragskonten erfolgt nach dem Betriebsort. Überregional tätige Betriebe können nur auf Bundeslandebene zugeordnet werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich – Betriebsmonitoring)*

Bruttoregionalprodukt (BRP, regionales BIP): Das Bruttoregionalprodukt ist die regionale Entsprechung zu einem der wichtigsten Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP). Das BRP ergibt sich aus den regionalen Bruttowertschöpfungen und beschreibt den in einem bestimmten Zeitraum (üblicherweise ein Kalenderjahr) von den in einer Region ansässigen produzierenden Einheiten im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zusätzlich geschaffenen Wert.

*(Quelle: Statistik Austria)*

BRP je Einwohner/in: Um das regionale BIP (BRP) unterschiedlich großer Regionen miteinander vergleichbar zu machen, wird es durch die Einwohner/innenzahl (Wohnbevölkerung) dividiert. Dabei ist zu beachten, dass sich das BRP auf den Ort der Leistungserstellung (Arbeitsort) bezieht, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner/innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind; d.h. dass regionsüberschreitende Pendler/innenströme unberücksichtigt bleiben.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Bruttowertschöpfung (BWS): Die Bruttowertschöpfung ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess von gebietsansässigen Einheiten erzeugten Waren und Dienstleistungen (Output = Produktionswert), vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen (Input = Vorleistungen).

*(Quelle: Statistik Austria)*

Erwerbstätige: Erwerbstätige umfassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (unselbständig Beschäftigte) sowie Selbständige. Berechnet werden Beschäftigungsverhältnisse („Jobs“). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Verknüpfung von „Wohlstandsindikatoren“: Zur Analyse des Wohlstandsniveaus der in der Region ansässigen Wohnbevölkerung wurden folgende Indikatoren analysiert:

- Anteil der Über-65-Jährigen
- Durchschnittlicher Jahresnettoeinkommen
- Anteil der Teilzeitbeschäftigung

- Arbeitslosenquote
- Anzahl der Tage in Krankengeldbezug je erwerbstätiger Person
- Anteil der 25-64-jährigen erwerbsfernen Personen an der Wohnbevölkerung im selben Alter

Zunächst wurde für jeden Indikator eine Rangreihung nach Regionen und schließlich die Gesamt-Rangreihung als arithmetisches Mittel der Einzelreihungen ermittelt.

*(Quellen: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der Lohnsteuer; Arbeitsmarktservice Österreich)*

# Tabellenband 2021



## Arbeitsmarktprofile 2021

### 804-Dornbirn

#### Inhalt

Tabelle 1	Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten .....	2
Tabelle 2	Arbeitslosenquote nach Regionen .....	3
Tabelle 3	Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen .....	4
Tabelle 4	Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen .....	5
Tabelle 5	Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen .....	6
Tabelle 6	Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen .....	7
Tabelle 7	Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen .....	8
Tabelle 8	Personen in Schulung nach Regionen .....	9
Tabelle 9	Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit .....	10
Tabelle 10	Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen .....	11
Tabelle 11	Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt .....	12
Tabelle 12	Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit .....	13
	Begriffsbestimmungen .....	14

[Weitere Arbeitsmarktdaten finden Sie auf der Homepage des AMS](#)

## Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten

		804-Dornbirn			Vorarlberg			Österreich		
		2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Frauen</b>	Arbeitslose	1.374	-270	-16,4%	5.578	-1.004	-15,2%	150.909	-34.761	-18,7%
	Unselbständig Beschäftigte	17.371	229	1,3%	77.857	1.059	1,4%	1.762.667	36.423	2,1%
	Arbeitskräftepotenzial	18.745	-41	-0,2%	83.435	56	0,1%	1.913.576	1.661	0,1%
	Arbeitslosenquote	7,3%	-1,4%	-	6,7%	-1,2%	-	7,9%	-1,8%	-
<b>Männer</b>	Arbeitslose	1.429	-365	-20,3%	6.047	-1.190	-16,4%	180.832	-43.137	-19,3%
	Unselbständig Beschäftigte	19.534	396	2,1%	89.339	1.136	1,3%	2.042.274	51.355	2,6%
	Arbeitskräftepotenzial	20.962	32	0,2%	95.385	-54	-0,1%	2.223.107	8.218	0,4%
	Arbeitslosenquote	6,8%	-1,8%	-	6,3%	-1,2%	-	8,1%	-2,0%	-
<b>Gesamt</b>	Arbeitslose	2.802	-634	-18,5%	11.624	-2.193	-15,9%	331.741	-77.898	-19,0%
	Unselbständig Beschäftigte	36.905	625	1,7%	167.196	2.195	1,3%	3.804.941	87.777	2,4%
	Arbeitskräftepotenzial	39.707	-9	0,0%	178.820	2	0,0%	4.136.682	9.879	0,2%
	Arbeitslosenquote	7,1%	-1,6%	-	6,5%	-1,2%	-	8,0%	-1,9%	-
	offene Stellen	959	195	25,5%	4.067	965	31,1%	95.087	32.254	51,3%
	Stellenandrangziffer	2,9	-1,6	-	2,9	-1,6	-	3,5	-3,0	-

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

Stellenandrangziffer: Arbeitslose je offener Stelle

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 1 / Würfel: amb\gu000

### Arbeitslosenquote nach Regionen

	Frauen		Männer		Gesamt	
	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut
801-Bludenz	7,0%	-1,1%	6,1%	-1,1%	6,5%	-1,1%
802-Bregenz	7,0%	-1,3%	6,7%	-1,1%	6,9%	-1,2%
<b>804-Dornbirn</b>	<b>7,3%</b>	<b>-1,4%</b>	<b>6,8%</b>	<b>-1,8%</b>	<b>7,1%</b>	<b>-1,6%</b>
805-Feldkirch	6,2%	-1,1%	6,7%	-1,3%	6,5%	-1,2%
<b>Vorarlberg</b>	<b>6,7%</b>	<b>-1,2%</b>	<b>6,3%</b>	<b>-1,2%</b>	<b>6,5%</b>	<b>-1,2%</b>
<b>Österreich</b>	<b>7,9%</b>	<b>-1,8%</b>	<b>8,1%</b>	<b>-2,0%</b>	<b>8,0%</b>	<b>-1,9%</b>

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 2 / Würfel: amb\gu000

### Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
801-Bludenz	924	-147	-13,7%	953	-182	-16,0%	1.877	-329	-14,9%
802-Bregenz	1.918	-354	-15,6%	2.087	-345	-14,2%	4.005	-700	-14,9%
<b>804-Dornbirn</b>	<b>1.374</b>	<b>-270</b>	<b>-16,4%</b>	<b>1.429</b>	<b>-365</b>	<b>-20,3%</b>	<b>2.802</b>	<b>-634</b>	<b>-18,5%</b>
805-Feldkirch	1.363	-233	-14,6%	1.578	-298	-15,9%	2.940	-531	-15,3%
<b>Vorarlberg</b>	<b>5.578</b>	<b>-1.004</b>	<b>-15,2%</b>	<b>6.047</b>	<b>-1.190</b>	<b>-16,4%</b>	<b>11.624</b>	<b>-2.193</b>	<b>-15,9%</b>
<b>Österreich</b>	<b>150.909</b>	<b>-34.761</b>	<b>-18,7%</b>	<b>180.832</b>	<b>-43.137</b>	<b>-19,3%</b>	<b>331.741</b>	<b>-77.898</b>	<b>-19,0%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 3 / Würfel: amb\gu000

### Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
801-Bludenz	88	-40	-31,4%	112	-57	-33,6%	200	-97	-32,6%
802-Bregenz	213	-71	-24,8%	271	-91	-25,1%	484	-161	-25,0%
<b>804-Dornbirn</b>	<b>142</b>	<b>-60</b>	<b>-29,9%</b>	<b>174</b>	<b>-81</b>	<b>-31,7%</b>	<b>316</b>	<b>-141</b>	<b>-30,9%</b>
805-Feldkirch	152	-57	-27,3%	215	-80	-27,1%	367	-137	-27,2%
<b>Vorarlberg</b>	<b>595</b>	<b>-228</b>	<b>-27,7%</b>	<b>772</b>	<b>-308</b>	<b>-28,5%</b>	<b>1.366</b>	<b>-536</b>	<b>-28,2%</b>
<b>Österreich</b>	<b>12.905</b>	<b>-5.711</b>	<b>-30,7%</b>	<b>17.321</b>	<b>-7.516</b>	<b>-30,3%</b>	<b>30.226</b>	<b>-13.227</b>	<b>-30,4%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 4 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

### Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
801-Bludenz	283	-21	-6,9%	313	-23	-6,7%	596	-44	-6,8%
802-Bregenz	565	-61	-9,8%	681	-46	-6,3%	1.246	-107	-7,9%
<b>804-Dornbirn</b>	<b>332</b>	<b>-64</b>	<b>-16,1%</b>	<b>465</b>	<b>-55</b>	<b>-10,6%</b>	<b>796</b>	<b>-119</b>	<b>-13,0%</b>
805-Feldkirch	411	-37	-8,3%	506	-43	-7,9%	917	-80	-8,1%
<b>Vorarlberg</b>	<b>1.591</b>	<b>-183</b>	<b>-10,3%</b>	<b>1.965</b>	<b>-167</b>	<b>-7,8%</b>	<b>3.555</b>	<b>-350</b>	<b>-9,0%</b>
<b>Österreich</b>	<b>45.682</b>	<b>-6.606</b>	<b>-12,6%</b>	<b>65.349</b>	<b>-8.622</b>	<b>-11,7%</b>	<b>111.032</b>	<b>-15.227</b>	<b>-12,1%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 5 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
801-Bludenz	2.807	-1.029	-26,8%	3.332	-916	-21,6%	6.139	-1.945	-24,1%
802-Bregenz	4.824	-1.413	-22,7%	5.616	-1.184	-17,4%	10.440	-2.597	-19,9%
<b>804-Dornbirn</b>	<b>3.638</b>	<b>-362</b>	<b>-9,1%</b>	<b>4.016</b>	<b>-597</b>	<b>-12,9%</b>	<b>7.654</b>	<b>-959</b>	<b>-11,1%</b>
805-Feldkirch	3.707	-718	-16,2%	4.357	-875	-16,7%	8.064	-1.593	-16,5%
<b>Vorarlberg</b>	<b>14.976</b>	<b>-3.522</b>	<b>-19,0%</b>	<b>17.321</b>	<b>-3.572</b>	<b>-17,1%</b>	<b>32.297</b>	<b>-7.094</b>	<b>-18,0%</b>
<b>Österreich</b>	<b>380.201</b>	<b>-73.958</b>	<b>-16,3%</b>	<b>476.776</b>	<b>-87.142</b>	<b>-15,5%</b>	<b>856.977</b>	<b>-161.100</b>	<b>-15,8%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 6 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
801-Bludenz	3.791	800	26,7%	4.273	663	18,4%	8.064	1.463	22,2%
802-Bregenz	6.081	678	12,5%	6.844	706	11,5%	12.925	1.384	12,0%
<b>804-Dornbirn</b>	<b>4.449</b>	<b>744</b>	<b>20,1%</b>	<b>4.907</b>	<b>616</b>	<b>14,4%</b>	<b>9.356</b>	<b>1.360</b>	<b>17,0%</b>
805-Feldkirch	4.264	354	9,1%	5.165	489	10,5%	9.429	843	9,8%
<b>Vorarlberg</b>	<b>18.585</b>	<b>2.576</b>	<b>16,1%</b>	<b>21.189</b>	<b>2.474</b>	<b>13,2%</b>	<b>39.774</b>	<b>5.050</b>	<b>14,5%</b>
<b>Österreich</b>	<b>492.228</b>	<b>56.071</b>	<b>12,9%</b>	<b>590.013</b>	<b>37.786</b>	<b>6,8%</b>	<b>1.082.241</b>	<b>93.857</b>	<b>9,5%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 7 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Personen in Schulung nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
801-Bludenz	208	57	38,0%	148	29	24,4%	356	86	32,0%
802-Bregenz	353	39	12,4%	301	7	2,4%	654	46	7,6%
<b>804-Dornbirn</b>	<b>318</b>	<b>59</b>	<b>22,5%</b>	<b>255</b>	<b>34</b>	<b>15,4%</b>	<b>573</b>	<b>93</b>	<b>19,3%</b>
805-Feldkirch	328	38	13,1%	288	32	12,3%	615	70	12,7%
<b>Vorarlberg</b>	<b>1.207</b>	<b>193</b>	<b>19,0%</b>	<b>992</b>	<b>102</b>	<b>11,4%</b>	<b>2.199</b>	<b>295</b>	<b>15,5%</b>
<b>Österreich</b>	<b>37.701</b>	<b>7.165</b>	<b>23,5%</b>	<b>32.636</b>	<b>6.065</b>	<b>22,8%</b>	<b>70.337</b>	<b>13.230</b>	<b>23,2%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 8 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

**Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit**

		804-Dornbirn			Vorarlberg			Österreich		
		2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Frauen</b>	Zugänge	3.638	-362	-9,1%	14.976	-3.522	-19,0%	380.201	-73.958	-16,3%
	Abgänge	4.449	744	20,1%	18.585	2.576	16,1%	492.228	56.071	12,9%
	durchschnittl. Verweildauer	147	19	-	138	26	-	158	27	-
	Betroffenheit	3.932	-287	-6,8%	16.245	-1.476	-8,3%	401.575	-45.506	-10,2%
<b>Männer</b>	Zugänge	4.016	-597	-12,9%	17.321	-3.572	-17,1%	476.776	-87.142	-15,5%
	Abgänge	4.907	616	14,4%	21.189	2.474	13,2%	590.013	37.786	6,8%
	durchschnittl. Verweildauer	135	23	-	127	22	-	152	30	-
	Betroffenheit	4.406	-328	-6,9%	18.541	-1.259	-6,4%	508.273	-47.268	-8,5%
<b>Gesamt</b>	Zugänge	7.654	-959	-11,1%	32.297	-7.094	-18,0%	856.977	-161.100	-15,8%
	Abgänge	9.356	1.360	17,0%	39.774	5.050	14,5%	1.082.241	93.857	9,5%
	durchschnittl. Verweildauer	140	21	-	132	24	-	154	29	-
	Betroffenheit	8.338	-615	-6,9%	34.784	-2.733	-7,3%	909.767	-92.738	-9,3%

Betroffenheit: Anzahl der Personen die im Beobachtungszeitraum mindestens 1 Tag arbeitslos vorgemerkt waren

Durchschnittliche Verweildauer: Angabe in Tagen

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 9 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd, amb\amb\_pst\_perbez\_epi\_lfd

**Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen**

	804-Dornbirn			Vorarlberg			Österreich		
	2021	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2021	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2021	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
bis 24 Jahre	316	-30,9%	11%	1.366	-28,2%	12%	30.226	-30,4%	9%
25 bis 44 Jahre	1.386	-18,4%	49%	5.501	-16,2%	47%	155.397	-20,6%	47%
ab 45 Jahre	1.100	-14,1%	39%	4.757	-11,1%	41%	146.118	-14,3%	44%
Inländer_innen	1.774	-17,9%	63%	7.337	-14,9%	63%	217.936	-19,0%	66%
Ausländer_innen	1.029	-19,3%	37%	4.287	-17,5%	37%	113.806	-19,1%	34%
mit Einstellzusage (EZ) - Arbeitsaufnahme	171	-37,8%	6%	1.289	-40,4%	11%	29.210	-41,7%	9%
mit EZ - Sonstige	48	8,0%	2%	222	-0,2%	2%	4.062	0,9%	1%
Pflichtschulausbildung	1.492	-17,1%	53%	5.302	-15,8%	46%	146.222	-18,6%	44%
Lehrausbildung	842	-18,6%	30%	3.950	-15,4%	34%	100.776	-20,1%	30%
Mittlere Ausbildung	134	-22,2%	5%	684	-14,4%	6%	17.662	-18,5%	5%
Höhere Ausbildung	169	-24,7%	6%	873	-20,5%	8%	38.403	-18,9%	12%
Akademische Ausbildung	147	-16,4%	5%	605	-11,2%	5%	26.689	-15,5%	8%
Langzeitarbeitslose (LZAL) über 6 Monate	1.051	-0,4%	37%	3.944	9,8%	34%	132.901	-4,3%	40%
LZAL > 12 Monate	534	56,5%	19%	1.861	67,7%	16%	80.070	29,3%	24%
<b>Gesamt</b>	<b>2.802</b>	<b>-18,5%</b>	<b>100%</b>	<b>11.624</b>	<b>-15,9%</b>	<b>100%</b>	<b>331.741</b>	<b>-19,0%</b>	<b>100%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 10 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

**Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt**

	804-Dornbirn			Vorarlberg			Österreich		
	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2021	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>offene Stellen (OS)</b>									
OS sofort verfügbar	959	195	25,5%	4.067	965	31,1%	95.087	32.254	51,3%
OS nicht sofort verfügbar	57	26	84,8%	975	205	26,7%	15.252	2.225	17,1%
Zugänge OS	4.906	1.027	26,5%	24.000	5.670	30,9%	553.858	161.409	41,1%
Abgänge OS	4.655	724	18,4%	22.455	4.486	25,0%	508.482	100.951	24,8%
abgeschlossene Laufzeit OS	77	13	-	62	8	-	58	-1	-
<b>Lehrstellensuchende (LS)</b>									
LS sofort verfügbar	97	-42	-30,0%	239	-143	-37,4%	6.865	-1.293	-15,9%
darunter Frauen	37	-13	-25,8%	91	-61	-40,2%	2.705	-591	-17,9%
darunter Männer	60	-29	-32,4%	148	-81	-35,5%	4.160	-703	-14,4%
LS nicht sofort verfügbar	15	2	18,8%	125	41	48,9%	3.369	-151	-4,3%
darunter Frauen	6	0	0,0%	49	13	36,7%	1.311	-58	-4,3%
darunter Männer	9	2	35,8%	76	28	58,0%	2.058	-92	-4,3%
<b>offene Lehrstellen (OL)</b>									
OL sofort verfügbar	76	24	45,8%	379	58	18,1%	7.243	1.221	20,3%
OL nicht sofort verfügbar	113	-75	-40,1%	640	-168	-20,8%	9.848	-176	-1,8%

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich! Abgeschlossene Laufzeit: Angabe in Tagen

Tabelle 11 / Würfel: amb\gu200

## Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit

	804-Dornbirn			Vorarlberg			Österreich		
	2021	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2021	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2021	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
<b>Offene Stellen (sofort verfügbar)</b>									
Pflichtschulausbildung	400	35,0%	42%	1.616	42,7%	40%	38.053	62,4%	40%
Lehrausbildung	466	23,9%	49%	1.868	26,6%	46%	40.552	44,5%	43%
Mittlere Ausbildung	31	15,1%	3%	191	40,5%	5%	3.669	24,1%	4%
Höhere Ausbildung	31	-12,6%	3%	211	1,9%	5%	8.086	52,0%	9%
Akademische Ausbildung	30	4,7%	3%	178	19,7%	4%	4.701	54,6%	5%
<b>Bestand gesamt</b>	<b>959</b>	<b>25,5%</b>	<b>100%</b>	<b>4.067</b>	<b>31,1%</b>	<b>100%</b>	<b>95.087</b>	<b>51,3%</b>	<b>100%</b>
<b>Abgänge offener Stellen</b>									
0 bis 30 Tage	1.524	16,2%	33%	9.610	18,2%	43%	217.533	20,1%	43%
31 bis 90 Tage	1.708	-0,3%	37%	7.743	22,9%	34%	194.007	31,4%	38%
91 bis 180 Tage	948	35,0%	20%	3.669	35,0%	16%	70.843	27,3%	14%
mehr als 180 Tage	475	132,8%	10%	1.433	75,4%	6%	26.099	13,2%	5%
<b>Abgänge gesamt</b>	<b>4.655</b>	<b>18,4%</b>	<b>100%</b>	<b>22.455</b>	<b>25,0%</b>	<b>100%</b>	<b>508.482</b>	<b>24,8%</b>	<b>100%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 12 / Würfel: amb\amb\_adg\_lfd

## Begriffsbestimmungen

### **Arbeitslosigkeit:**

#### Vorgemerkte Arbeitslose:

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen.

#### Zugänge in die Arbeitslosigkeit:

Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.

#### Abgänge aus der Arbeitslosigkeit:

Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.

#### Durchschnittliche Verweildauer:

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

#### Betroffenheit:

Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war.

### **Personen in Schulung:**

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

### **Stellenangebot:**

#### Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

#### Verfügbarkeit:

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

## Begriffsbestimmungen

### Zugänge / Abgänge offener Stellen:

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

### Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

### Stellenandrangziffer:

Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

### **Lehrstellensuchende:**

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungsusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

### Verfügbarkeit:

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellusage) ausgewiesen.

### **Offene Lehrstellen:**

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

### Verfügbarkeit:

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe oben) geregelt.

## Begriffsbestimmungen

### **Unselbständig Beschäftigte:**

Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind Dienstnehmer\_innen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, Kinderbetreuungsgeldbezieher\_innen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nicht beschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Berichtsmonats.

Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.

Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).

### **Arbeitskräftepotenzial:**

Vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte

### **Arbeitslosenquote:**

Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials